



Pfarrblatt

Altenburg

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn! Geschätzte Pfarrgemeinde!

ADVENT - Endzeitstimmung

Advent kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Ankunft“. Erwartet wird die Wiederkunft Christi zum Weltgericht am Ende der Zeiten und erst in zweiter Linie das Kind in der Krippe. Der erste Teil des Advents ist von Motiven bestimmt, die unsere Vorfahren an den Portalen und Säulen der alten romanischen und gotischen Kirchen auf wunderbare Weise im Stein eingemeißelt haben: Löwen, Drachen und Stiere blicken uns bedrohlich an. Tiere verschlingen sich gegenseitig. Bedrohungsgefühle und Ängste der Menschen haben sich in Fratzen und Monstern Ausdruck verschafft. Ängste bestimmen uns auch heute. Wir fühlen uns mehr und mehr gefährdet. Die Zahl der Terroranschläge steigt beständig, lokale Kriege lassen sich kaum eindämmen. Die unkontrollierte Zuwanderung aus fremden Kulturen und Religionen ruft Existenzängste und Fremdenfeindlichkeit hervor. Gewalt treibt in vielen Regionen immer neue Gewalt hervor. Wir fühlen uns immer weniger als Beherrscher der Welt. Die Gefährdungen durch Technik und Medizin nehmen zu, auch wenn die Medizin unser Leben verlängert hat und die Technik uns viele Möglichkeiten eröffnet. Die christlichen Werte werden immer mehr aus dem öffentlichen politischen und gesellschaftlichen Leben gedrängt und wir merken immer mehr wie eine wertelose Gesellschaft sich am Rand des Abgrunds bewegt.

Die Tiere symbolisieren eine tiefere Bedrohung – die durch Dämonen, durch das Böse. Diese Gestalten haben die damaligen Künstler den apokalyptischen Büchern der Bibel entnommen. Im 1. Petrusbrief heißt es: „Euer Widersacher, der Teufel, geht wie ein brüllender Löwe umher und sucht, wen er verschlingen kann. Leistet im Widerstand in der Kraft des Glaubens.“ Warum werden diese Geschichten der Bibel gerade am Ende des Kirchenjahres bis in den Advent hinein bei den Gottesdiensten erzählt und uns allem damit in Erinnerung gerufen? Advent ist die Erwartung der Widerkehr Christi. Er ist der Menschensohn, der auf der Wolke als Weltenrichter erscheint, wenn das Chaos auf der Erde überhandnimmt. Deshalb laden uns die Texte des Advents eindringlich ein, in schwierigen Zeiten und Situationen nicht zu verzweifeln, sondern den Blick auszurichten in Hoffnung auf den, der wiederkommen wird. So finden wir gerade für die Zeit des Advents trostvolle Worte im Lukasevangelium 21, 25-28.:

„Es werden Zeichen sichtbar werden an Sonne, Mond und Sternen, und auf der Erde werden die Völker bestürzt und ratlos sein über das Toben und Donnern des Meeres. Die Menschen werden vor Angst vergehen in der Erwartung der Dinge, die über die Erde kommen; denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert werden. Dann wird man den Menschensohn mit großer Macht und Herrlichkeit auf einer Wolke kommen sehen. Wenn all das beginnt, dann richtet euch auf und erhebt eure Häupter; denn eure Erlösung ist nahe!“

Abt Thomas Renner OSB

11./Dezember 2015

*„Erhebt eure Häupter –
denn eure
Erlösung ist nahe!“*

Luk. 21,25-28

Eine besinnliche Adventszeit
und ein gesegnetes
Weihnachtsfest

wünscht allen
Pfarrangehörigen
von ganzem Herzen

Abt Thomas
und der Konvent des
Stiftes Altenburg

Musica Sacra

Liebe Pfarrgemeinde!

Johann Sebastian Bach und der Advent

Betrachtet man das kompositorische Schaffen von Johann Sebastian Bach, so kann man feststellen, dass für ihn zeitlebens – einmal mehr, einmal weniger – die Arbeit mit Kirchengesängen und -liedern ein Thema war. Zum einen sind da seine unzähligen Kantaten, in die die Melodien dieser Choräle in unterschiedlichster Form Eingang gefunden haben, zum anderen haben dieselben in vielen seiner Orgelwerke eine tragende Rolle. Dabei ist auffällig, dass ihn manche davon besonders beschäftigt haben dürften, da er sie öfter als andere für seine Kompositionen herangezogen hat. Dazu gehört „Nun komm, der Heiden Heiland“, eine deutsche Übersetzung des lateinischen Chorals „Veni redemptor gentium“ des Ambrosius von Mailand (339-397) aus der Feder Martin Luthers, der mit dem erneuerten Text „Komm, du Heiland aller Welt“ Eingang in unser Gotteslob gefunden hat.

So stand dieser Choral nicht nur für zwei gleichnamige Kantaten Pate, sondern auch für ein kleines Choralvorspiel aus seinem „Orgelbüchlein“ und drei große Choralbearbeitungen aus seiner Sammlung der „Achtzehn Choräle von verschiedener Art“, die Bach in seinen letzten Lebensjahren mit der Absicht zusammengestellt hat, sie zu drucken.

Theologisch betrachtet sind alle höchst interessant, da aber die drei letzteren heuer im Rahmen der Sonntagsmessen in der Stiftskirche erklingen werden, soll nun der Blick auf diese gerichtet werden: Die erste der drei Bearbeitungen steht unter dem Aspekt der sehnsuchtsvollen Erwartung des Messias, was bereits in den ersten beiden Takten zum Ausdruck kommt: Dort durchschreitet die Pedalstimme den Tonraum einer kleinen Sext, nach der barocken Symbolik das Intervall für Sehnsucht schlechthin. Die dann einsetzende Chormelodie wird besonders reich – bis zur Unkenntlichkeit! – verziert und mit allerhand seufzen und bitten versehen.

Ganz anders präsentiert sich die zweite Bearbeitung, ein Trio, das mit ganz ungewöhnlichen und dunklen Klängen auftritt, nämlich zwei Bassstimmen, die sich ständig kreuzen, in die Quere kommen und aufeinanderprallen sowie einer Sopranstimme, die die Chormelodie aufnimmt und wie ein Stern über diesem Gewirr aufstrahlt. Betrachtet man aber die im Buch Jesaja gegebene Verheißung, dass das „Volk, das im Dunkeln lebt“, ein helles Licht sieht, und „über denen, die im Land der Finsternis wohnen“, ein Licht aufstrahlt, bekommen diese Klänge plötzlich Sinn.

Die dritte Bearbeitung ist mit der vollen Orgel zu spielen – die Chormelodie wird als unterste Stimme im Pedal geführt – und wirkt dementsprechend groß und prächtig, jedoch immer noch in verhalten-erwartungsvoller Stimmung.

So wünsche ich Ihnen, dass Ihnen das reiche musikalische Angebot unserer Stiftskirche einen besinnlichen Advent und ein frohes Weihnachtsfest beschert!

Ihr

Martin Wadsack



Kirchenmusik im Stift Altenburg

4.12. 17:30 – Stifterrequiem: Altenburger

Sängerknaben mit Werken von Markus Pfandler-Pöcksteiner und Hugo Distler sowie Orgelwerke von Johann Sebastian Bach

6.12. 10:00 Konventamt: Altenburger Sängerknaben

mit Werken von Gottfried Wolters, Markus Pfandler-Pöcksteiner und Martin Wadsack sowie Orgelwerke von Johann Sebastian Bach

13.12. 10:00 Konventamt: Altenburger

Sängerknaben mit Werken von Cristóbal de Morales, Markus Pfandler-Pöcksteiner und Martin Wadsack sowie Bläserensemble „Fünfer Brass“

14:00 und 16:00: Adventkonzerte der Altenburger Sängerknaben im Rahmen des Altenburger Advents

24.12. 23:45 Weihnachtsliedersingen der Altenburger Sängerknaben

24.12. 24:00 Christmette: Altenburger

Sängerknaben mit Werken von Michael Praetorius, Carolyn Jennings u.a.

25.12. 10:00 Konventmesse: StiftsKirchenChor

Altenburg mit der Missa brevis in G-Dur KV 140 von Wolfgang Amadeus Mozart

26.12. 9:00 Fuglau: StiftsKirchenChor Altenburg mit der Missa brevis in G-Dur KV 140 von W.A. Mozart



Kollekten

Ergebnis der Elisabethsammlung € 202,39.
Vergelt's Gott!



Medjugorje-Gebetskreis

Do 3.12. um 17.00 Uhr im Seminarraum



Nächste Ministrantenstunde

Sa 19.12. um 10.00 Uhr, Treffpunkt Kirche mit Probe der Weihnachtsliturgie und Krippenlegung



Familienmesse

An allen Adventsontagen ist um 10.00 Uhr ein eigener Kinderwortgottesdienst zum Thema Glocke.
Am 24.12. um 16.00 h findet die Krippenandacht statt.



Step by Step

Die Step by Step Gruppe hat den Jugendtreff im Oktober und November ins Haus Helina "verlegt", wo mit Flüchtlingskindern und Jugendlichen gespielt, gesungen, getanzt, gezeichnet... wurde. Im Rahmen des "Advents im Stift Altenburg" (13. Dezember) wird die Step by Step Gruppe von 14 bis 17 Uhr eine Kreativwerkstatt anbieten. Alle Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen!

Wir freuen uns auf euren Besuch! Susi und Petra

Kirchenpatrozinium in der Filiationkirche Fuglau

Herzliche Einladung zum Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Nikolaus am **Sonntag, 6.12. um 16.00 Uhr** in die Filiationkirche Fuglau. Anschließend herzliche Einladung zur Agape, deren Reinerlös der bevorstehenden Orgelrenovierung zu Gute kommt.

Rorate

Herzliche Einladung zu den Rorategottesdiensten am 5., 12. und 19. Dezember jeweils um 6.00 Uhr früh. Bitte nehmen Sie eine Laterne mit. Anschließend herzliche Einladung zum gemeinsamen Frühstück im Sommerrefektorium.



Herbergsuchen

Wir möchten auch heuer wieder den Brauch des Herbergsuchens in Altenburg pflegen und bedanken uns bei den Familien, die das Herbergsbild jeweils um 18.00 Uhr aufnehmen werden:

Fr 11.12. Stiftskirche zu Fam. Dr. Scheidl
 Di 15.12. Fam. Dr. Scheidl zu Fam. Schödl
 Sa 19.12. Fam. Schödl zu Fam. Mies
 So 20.12. Fam. Mies zu Fam. Willinger Hannes
 Mo 21.12. Fam Willinger Hannes in die Stiftskirche

Krankenkommunion

Am Montag 21.12. ab 9:30 Uhr bringen Abt Thomas und P. Clemens die Kommunion zu unseren Kranken.

Möglichkeiten zum Sakrament der Versöhnung

Di 08.12.	07:30-08:00 Uhr	Abt Thomas
Sa 12.12.	16:00-17:00 Uhr	Abt Thomas
Fr 18.12.	16:00-17:00 Uhr	P. Clemens
Sa 19.12.	11:00-12:00 Uhr	Abt Thomas
	16:00-17:00 Uhr	P. Clemens
Mi 23.12.	16:00-17:00 Uhr	P. Josef
Do 24.12.	11:00-12:00 Uhr	P. Clemens

Besuchsdienst der Pfarre Gemütlicher Nachmittag

Am 14. November standen die Tore der Gemeinde Altenburg offen für den Gemütlichen Nachmittag. Wir als Team vom Besuchsdienst haben uns wieder bemüht, ein ansprechendes Ambiente zu schaffen in dem sich alle Gäste darunter auch unser Pfarrer Abt Thomas und unser Kaplan P. Clemens wohl fühlten! Nach der herzlichen Begrüßung und Worten von Abt Thomas Renner konnten es sich alle bei Kaffee und Kuchen so richtig gemütlich machen. Bevor wir mit einem Achterl anstießen und die köstlichen Aufstrichbrote verkosteten, durften wir den Geschichten und Gedichten von Dr. Wilhelm Scheidl lauschen. Mit einigen Liedern fand der Nachmittag seinen Ausklang.

Romana Schreiner

Kultur.Tourismus

Klosterladen-Öffnungszeiten im Winter

Das Team des Klosterladens ist noch bis zum 4. Adventssonntag von Donnerstag bis Sonntag von 9:30 bis 16:00 Uhr für Sie da, von 21. Dezember 2015 bis Ende Februar 2016 bleibt der Laden geschlossen.



Vorankündigungen

Fastenwoche

Samstag, 12. März bis Samstag, 19. März 2016 im Gästehaus Stift Altenburg
 Fastenmethode: Buchinger/Lütznauer
 Begleitung: Marie Spiesmaier (dfa Fastenbegleiterin) und Abt Christian Haidinger OSB
 Zielgruppe: alle Interessierten – körperliche Gesundheit ist Voraussetzung
 Anmeldeschluss: Freitag, 19. Februar 2016
www.stift-altenburg.at/gaestehaus

Gottesdienstordnung Dezember 2015

Di	01.12.	07:15	für + Eltern und Geschwister
Mi	02.12.	18:30	Abt Thomas u. Geschw. für + Eltern Leopoldine u. Franz
Do	03.12.	07:15	für + Schwiegereltern u. Tante Anna v. Marianne u. Fam.
Fr	04.12.	17:30	Stifterrequiem für Gräfin Hildburg von Poigen
Sa	05.12.	06:00	Rorate – Fam. Urbitsch für + Gatten, Vater und Opa
So	06.12.	2. Adventsonntag	
		08:00	Pfarrmesse
		10:00	Konventamt
		16:00	Fuglau – Kirchenpatrozinium zum Fest des Hl. Nikolaus anschließend Agape
Mo	07.12.	07:15	Frau Krivak für Mutter zum Geburtstag u.a.a.S.
Di	08.12.	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria	
		08:00	Pfarrmesse
		10:00	Konventamt
		19:00	Maria Dreieichen – Bußgottesdienst für alle Stiftspfarrten
Mi	09.12.	18:30	Abt Thomas u. Geschw. für + Schwager Rudolf
Do	10.12.	07:15	für + Eltern und Verwandte
Fr	11.12.	07:15	Fam. Zippel für + Tochter Elisabeth
Sa	12.12.	06:00	Rorate – auf besondere Meinung
So	13.12.	3. Adventsonntag – Sonntag Gaudete	
		08:00	Pfarrmesse - für Minna, Sepp und Eltern
		10:00	Konventamt
Mo	14.12.	07:15	Abt Thomas für + Maria Ipsmiller
Di	15.12.	07:15	Dank und Bitte
Mi	16.12.	18:30	Frau Hirsch für + Friedrich Hirsch zum Sterbeandenken
Do	17.12.	07:15	Hanni Blahous für + Gatten und Eltern
Fr	18.12.	07:15	für + Eltern und Geschwister
Sa	19.12.	06:00	Rorate
So	20.12.	4. Adventsonntag	
		08:00	Pfarrmesse - Fam. Genner für + Gattin und Mutter
		10:00	Konventamt
Mo	21.12.	07:15	Hl. Messe
Di	22.12.	07:15	Elfriede Kellner für + Gatten Otto u.a.l. Verstorbenen
Mi	23.12.	07:15	Hl. Messe
Do	24.12.	Heiliger Abend	
		07:15	für + Alois Aschauer zum Sterbeandenken
		16:00	Krippenlegung
		23:00	Vigilfeier zur Hl. Nacht
		23:45	Weihnachtsliedersingen der Altenburger Sängerknaben
		24:00	Christmette
Fr	25.12.	Hochfest der Geburt des Herrn	
		08:00	Pfarrmesse – Fr. Hirsch f. + Eltern, Schwiegereltern u.a.a.S.
		10:00	Feierliches Pontifikalamt
Sa	26.12.	Hl. Stephanus	
		08:00	Keine Hl. Messe!
		09:00	Fuglau – Pfarrmesse – Fam. Hammer für + Sohn Markus
		10:00	Konventamt
So	27.12.	Fest der Hl. Familie	
		08:00	Pfarrmesse
		10:00	Konventamt
Mo	28.12.	07:30	Hl. Messe
Di	29.12.	07:30	Hl. Messe
Mi	30.12.	18:30	Hl. Messe
Do	31.12.	Silvester	
		16:00	Jahresschlussmesse mit Te Deum

Gottesdienste in den Ortschaften

Steinegg:

Di 01.12. 19.00 Hl. Messe

Mahrsdorf:

Di 15.12. 19.00 Hl. Messe
Fam. Baumgartner für ihre verstorbenen Angehörigen

Fuglau:

Di 06.12. 16.00 Kirchenpatrozinium
Festgottesdienst zu Ehren des Hl. Nikolaus, anschließend Agape

Bußgottesdienst

Herzliche Einladung zum gemeinsamen Bußgottesdienst für alle Stiftspfarrten mit anschließender Beichtgelegenheit nach **Maria Dreieichen am 8.12. um 19.00 Uhr.**

Pfarramt Öffnungszeiten:

Di, Mi und Do
von 7.30 bis 11.30 Uhr

Urlaub: Do 24.12. und 31.12.

Pfarrsekretärin:

Petra Hackl
Tel.: 02982/3451-67, Fax -13
pfarramt@stift-altenburg.at

Pfarrer:

Abt Thomas Renner OSB
Tel.: 02982/3451-31
abt.thomas@stift-altenburg.at

Kaplan:

P. Clemens Hainzl OSB
Tel.: 0664/ 80 11 44 48
p.clemens@stift-altenburg.at

Impressum:

Medieninhaber: röm.kath. Pfarre Altenburg. Herausgeber, Redaktion und Hersteller: Röm.kath. Pfarre Altenburg, Verlags- und Herstellungsort: Abt Placidus Much Straße 1, 3591 Altenburg
DVR-Nummer: 0029874(10340), Offenlegung lt. § 25 MG: Kommunikationsorgan der r.k. Pfarre Altenburg.
Foto: Stift Altenburg
Die Pfarre Altenburg ist Alleininhaber des Pfarrblattes.

Das nächste Pfarrblatt erscheint zum 1. Jän. 2016